

 **KRONE**

MX

Lade- und Häckseltransportwagen





MX

Lade- und Häckseltransportwagen

- Vollwertiger Doppelzweck-Ladewagen
- Knickdeichsel für große Aushubhöhe
- Deichselfederung für komfortables Fahren
- Ungesteuerte Pick-up mit w-förmig angeordneten Zinken



- Großer Schneid- und Förderrotor mit breiten Hardox-Förderauflagen
- Nach vorne hin abgesenkter Kratzboden
- Ganzstahlboden und Ganzstahlaufbau
- Schwenkbare Stirnwände



MX, das ist die Bezeichnung für leistungsstarke Großraum-Ladewagen mit einem Transportvolumen von 33 bis 40 m³.

Sie haben als echte Doppelzweck-Ladewagen ihre Stärken als Lade- und Dosierwagen bei der Grünfütterernte, ebenso als Transportwagen beim Einsatz in der Ladekolonne von Feldhäckslern. Dabei überzeugen sie durch Vielseitigkeit, Zuverlässigkeit, Schlagkraft und Wirtschaftlichkeit.

Doppelzweck-Ladewagen	
MX 330 GL und GD	4
Doppelzweck-Ladewagen	
MX 370 GL/ GD und 400 GL	6
Anhängung, Deichsel und Fahrwerk	8
Die Pick-up EasyFlow	10
Der Förderrotor	12
Die Messerschleifeinrichtung	
SpeedSharp	14
Der Laderaum	16
Die Bordelektronik und Bedienterminals	20
Technische Daten	22



Die Doppelzweck-Ladewagen **MX 330 GL und GD**

- Ladewagen und Häckseltransportwagen
- Ganzstahlaufbau mit 33 m³ Ladevolumen
- Hydraulische Gutleitklappe an der Vorderwand des Laderaumes
- Entladung mit oder ohne Dosieraggregat
- Schneidrotor mit 41 Messern

Der robuste Ganzstahlaufbau mit 33 m³ Ladevolumen und das große Tandemfahrwerk mit gelenkter Hinterachse machen den MX 330 zu einem echten Doppelzweckwagen. Wahlweise ist er mit Dosierwalzen (GD) oder auch ohne (GL) erhältlich. Serienmäßig gibt es eine hydraulische Gutleitklappe in der Vorderwand, die das Befüllen von vorne vereinfacht.



Der MX 330 GL/GD als Ladewagen

Basis für eine gleichmäßige und schnelle Befüllung sind die großen Arbeitsbreiten der Pick-up und des Schneidrotors sowie der breite und kurze Förderkanal. Messer mit Wellenschliff und breiten Auflagen auf den Zinken des Schneidrotors gewährleisten eine besonders hohe Schnittqualität.



Der MX 330 GL/GD als Häckseltransportwagen

Dank seines stabilen Ganzstahlaufbaus und der hohen zulässigen Achslast von 18 t erweist sich der MX 330 auch beim Einsatz mit Feldhäckslern als überaus zuverlässig und wirtschaftlich.



Sicher auf der Straße

Die lange, schmale Deichsel, das Tandemfahrwerk mit gelenkter oder optional mechanisch zwangsgelenkter Hinterachse und die kurze Bauweise sorgen dafür, dass der MX 330 sowohl auf dem Feld als auch auf der Straße sehr wendig und sicher zu fahren ist.





Die Doppelzweck-Ladewagen MX 370 GL / GD und 400 GL

- Ladewagen und Häckseltransportwagen
- Ladevolumen von 37 oder 40 m³
- Ganzstahlaufbau wahlweise mit Dosierwalzen (GD) oder ohne (GL)
- Mit hydraulisch schwenkbarer Stirnwand
- Schneidrotor mit 41 Messern

Die beiden Doppelzweck-Ladewagen MX 370 und 400 weisen bewährte Konstruktionsmerkmale und innovative technische Lösungen der RX-Baureihe auf. Das bildet die Grundlage für die Umsetzung weiterer praxisorientierter Ideen.



Einsatz als Ladewagen

Eine schnelle und gleichmäßige Befüllung mit bester Ausnutzung des Laderaums ermöglichen die besonders breiten Aufnahmeaggregate, der weite Förderkanal und die hydraulisch schwenkbare Stirnwand. Der sehr geringe Abstand zwischen Messerschneide und Förderzinken sorgt für höchste Schnittqualität (Scherenschnitt).



Einsatz als Häckseltransportwagen

Eine sehr schnelle Entladung bei einem Transportvolumen von 37 oder 40 m³ und einem hohen zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 22 t machen den MX 370/400 auch zu einem hervorragenden Transportfahrzeug in einer Häckselkolonne. Durch diese Doppelnutzung wird der MX Wagen noch wirtschaftlicher.



Sicher beim Transport

Die lange, schmale Deichsel, das Tandemfahrwerk mit nachlaufgelenkter Hinterachse oder optional mechanisch zwangsgelenkter Achse optimieren Fahrverhalten und Standsicherheit sowohl auf dem Feld als auch auf der Straße.





Aufhängung, Deichsel und Fahrwerk

- Serienmäßige Untenanhängung mit Kugelkopf
- Knickdeichsel für große Aushubhöhe
- Deichselfederung für komfortables Fahren

Wechselnde Einsatzverhältnisse, hohe Nutzlasten, schwierige Entladebedingungen, weite Transportstrecken und hohe Fahrgeschwindigkeiten verlangen dem Fahrwerk und der Anhängung ein hohes Maß an Stabilität, Sicherheit und Komfort ab. Mit Kugelkopfanhängung, Knickdeichsel und gelenktem Tandemfahrwerk ist man mit dem MX Ladewagen jeder Situation gewachsen.



Untenanhängung

Alle MX Ladewagen sind serienmäßig mit der Kugelkopfanhängung 80 für eine zulässige Stützlast von 4 t ausgestattet. Das bietet große Wendigkeit bei geringem Verschleiß.

Optional lässt sich mithilfe einer über den Kugelkopf 50 einfach am Schlepper anzubringenden Lenkstange die hintere Achse des Tandemaggregates mechanisch zwanglenken.



Knickdeichsel

Selbst enge Kurven meistern Sie mit dem MX aufgrund der langen, schlanken Bauform der Knickdeichsel ohne Probleme. Diese ist serienmäßig gefedert und fängt Stöße zugunsten des Fahrkomforts sicher ab. Mithilfe von zwei großdimensionierten Hydraulikzylindern lässt sich die Deichsel auch bei schwerer Ladung weit ausheben und bietet somit immer genügend Bodenfreiheit. Mit einer optionalen Automatik können Deichselpositionen abgespeichert und wieder aufgerufen werden.



Komfortabel bedienbar

Über zwei Tasten lässt sich die Knickdeichsel direkt vom Wagen aus hochfahren oder absenken und erleichtert somit das An- und Abhängen des Wagens.



Tandemachse

Serienmäßig ist der MX mit einem Verbundaggregat ausgestattet. Auf Wunsch kann der Ladewagen auch mit einem hydraulischen Ausgleichsfahrwerk ausgerüstet werden. Das gewährleistet eine stets gleichmäßige Lastverteilung auf alle vier Räder und optimiert Fahrverhalten und Fahrsicherheit. Für alle möglichen Einsatzbedingungen stehen passende Reifen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung.



Gelenkte Hinterachse

Die optionale Zwangslenkung der Hinterachse vereinfacht Kurvenfahrten, schont die Grasnarbe und verringert den Reifenabrieb. Die Einstellung und Kontrolle der Lenkung erfolgt mithilfe von Manometern. Alternativ ist auch eine elektronische Zwangslenkung verfügbar. Damit kann der Fahrer aktiv in das Lenkgeschehen eingreifen und beispielsweise einem Abdriften des Ladewagens in Hanglagen oder auf dem Silo entgegenwirken.



Diagonalreifen

710/45-22.5 162A8

Breite: 720 mm

Ø: 1.235 mm



Radialreifen

710/45 R22.5 165D

Breite: 725 mm

Ø: 1.220 mm



Radialreifen

800/45 R26.5 174 D

Breite: 800 mm

Ø: 1.350 mm

Bereifung

Für alle möglichen Einsatzbedingungen stehen passende Reifen in folgenden Größen zur Verfügung: 710/40 R 22,5, 710/45 R 22,5, 710/45 R 26,5 und 800/45 R 26,5.



Die KRONE Pick-up EasyFlow

- Breite Pick-up für saubere und vollständige Aufnahme des Erntegutes
- Ohne Kurvenbahn wenige bewegliche Teile, ruhiger Lauf und minimaler Wartungsaufwand
- 6,5 mm starke Doppelzinken mit großem Windungsdurchmesser
- W-förmige Anordnung der Zinken

Die Pick-up EasyFlow zeichnet sich durch verschleißarme, saubere und vollständige Aufnahme des Erntegutes aus – auch unter schwierigen Einsatzbedingungen und bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit. Da sie nur aus wenigen beweglichen Teilen besteht, arbeitet sie zudem sehr ruhig und zuverlässig.



Die Pick-up

Bei einer Arbeitsbreite von 1,8 m (nach DIN 11220) nimmt die Pick-up auch große Schwade problemlos auf und beschickt den Schneidrotor sehr gleichmäßig. Dank Federentlastung und pendelnder Aufhängung passt sie sich auch größeren Bodenunebenheiten sehr gut an.



W-förmige Zinken

Der Durchmesser von 6,5 cm und die großen Windungen machen die Doppelzinken besonders widerstandsfähig und verschleißfest. Fünf Zinkenreihen sind auf dem Tragrohr wellenförmig angeordnet. Die Zinken fördern das Futter von außen nach innen, sodass sich zum Beispiel bei Kurvenfahrt kein Futter aufbaut. Zudem sorgen die w-förmig angeordneten Zinken für eine optimale Verteilung des Erntegutes auf die gesamte Breite des Schneidrotors.



Der Rollenniederhalter

Die Pick-up wird bei ihrer Arbeit durch einen Rollenniederhalter unterstützt. Dieser ist ohne Werkzeug in der Höhe verstellbar und ermöglicht die Anpassung an die Art des Erntegutes, Schwadstärke und Fahrgeschwindigkeit.



Die Tasträder

Zwei vordere Tasträder haben die Aufgabe, die Pick-up zu führen. Sie sind nachlaufend und können seitlich auslenken. Die gewünschte Arbeitshöhe ist einfach und werkzeuglos einstellbar. Optional gibt es zudem zwei hintere Tasträder, die nicht in der Traktorspur laufen und sich bei schwierigen Erntebedingungen optimal dem Boden anpassen und die Futtermverschmutzung verringern.





Der KRONE Schneidrotor

- Hohe Ladeleistung durch breiten Rotor mit großem Durchmesser
- Ruhiger Lauf durch spiralförmig angeordnete Zinkenreihen
- Leichtzügige Messer mit exaktem Scherenschnitt

Der Schneidrotor der MX Wagen ist nicht nur leistungsstark und wartungsarm, sondern auch besonders leichtgängig. Zudem transportiert er das Erntegut sehr schonend und gleichmäßig. Die Messer des Schneidwerkes arbeiten exakt, bleiben lange scharf und sind einfach auszutauschen.



Der Rotor

Der Schneidrotor ist mit einer Arbeitsbreite von 1580 mm und 880 mm Durchmesser für das Schneiden großer Futtermengen konzipiert. Die in acht Reihen spiralförmig angeordneten 17 mm breiten Zinken sind mit Hardoxauflagen versehen, die sehr hohe Standzeiten ermöglichen. Ebenso aus hochverschleißfestem Hardoxstahl gefertigt sind die Abstreiferelemente. Das sorgt dafür, dass die Rotorzinken das Futter stets exakt im Scherenschnitt durch die Messerreihen fördern und den Laderaum zügig und gleichmäßig befüllen.

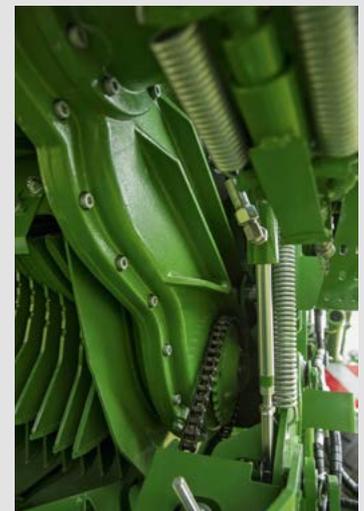


Die Messer

Mit ihrer langen Schneide arbeiten die Messer besonders leichtzügig. Dabei sorgt der Wellenschliff für einen sehr exakten Schnitt und eine lang anhaltende Schärfe. Alle verwendeten Messer sind baugleich und untereinander austauschbar.

Der Rotorantrieb

Ein großdimensioniertes, geschlossenes Stirnradgetriebe treibt den Rotor an. Es läuft im Ölbad und hält höchsten Belastungen stand.





Die Messerkassette

Zum Austausch stumpfer Messer wird die Messerkassette hydraulisch nach unten gefahren und dann unter dem Wagen seitlich hervorgeschwenkt. Nach dem zentralen Entriegeln lassen sich die Messer leicht entnehmen und auswechseln.

Die Messerschaltung

Die gewünschte Schnittlänge lässt sich komfortabel mit der zentralen Messergruppenschaltung (41, 21, 20, 0) einstellen. Mit 41 Messern wird eine theoretische Schnittlänge von 37 mm erreicht. In Nullstellung bleibt das Erntegut ungeschnitten.



Die Einzelmessersicherung

Jedes Messer wird einzeln von einer Zugfeder gegen Überlastung durch Fremdkörper gesichert. Die passende Auslösekraft lässt sich stufenlos zentral einstellen. Nach dem Auslösen kehrt das Messer automatisch in die Arbeitsstellung zurück.



Die KRONE Messerschleifeinrichtung SpeedSharp

- Bequemes und schnelles Schärfen der Messer
- 41 Messer werden in weniger als vier Minuten geschliffen
- Gleichmäßiger Schliff an allen Messern
- Weniger Dieserverbrauch, bessere Futterqualität

Mit der automatischen Messerschleifeinrichtung SpeedSharp können Sie die Messer in wenigen Minuten schärfen. Das Schleifen direkt an der Maschine und am aktuellen Standort bietet eine große Flexibilität und erspart Ihnen Zeit für den Austausch stumpfer Messer. Das ist eine wichtige Voraussetzung für eine konstant gute Futterqualität und geringen Kraftstoffverbrauch.



Die Vorbereitung

Vor dem Schleifen wird die Messerkassette seitlich neben den Wagen ausgeschwenkt. Anschließend klappt man die Schleifeinrichtung hoch und positioniert sie oberhalb der Messer. Danach werden die Schneidmesser mit einem Haltekamm fixiert.



Hydraulikanschluss

Durch Ankuppeln von zwei Hydraulikschläuchen an den Fahrzeugrahmen wird die Verbindung zum Antrieb der Schleifeinrichtung hergestellt.



Per Knopfdruck

Sowohl die Messerkassette als auch die Schleifeinrichtung lassen sich bequem per Knopfdruck vom Wagen aus bedienen.



Schnell und sicher

Die 41 Messer lassen sich innerhalb von weniger als vier Minuten schleifen. Dabei können die Schleiffunken sicher nach oben entweichen.



Die Schleifscheiben

Die weit überlappenden Lamellen der Fächerschleifscheiben haben eine besonders hohe Schleifleistung und eine lange Lebensdauer. Durch den „kalten“ Schliff verhindern sie ein Ausglühen der Messerschneiden.



Überall die gleiche Schärfe

Jede Schleifscheibe wird von einer Kegelfeder an die Messerscheibe gedrückt. So wird auch bei unterschiedlichem Verschleiß an allen Messern ein gleichmäßiger Schliff erzielt und bei geringstmöglichem Materialabtrag die gleiche Schärfe erreicht.



Der Laderaum

- Ganzstahlboden und Ganzstahlaufbau
- Schwenkbare Stirnwände
- Doppelter Kratzboden, nach vorne abfallend
- Wahlweise mit oder ohne Dosierwalzen
- Optionales Querförderband zur Entladung für Frischverfütterung im Stall

Die Doppelzweck-Ladewagen MX sind mit einem Ganzstahl-Laderaum für härteste Praxiseinsätze ausgelegt. Die schwenkbare Stirnwand erleichtert das Beladen mit Pick-up oder Feldhäcksler. Über den stabilen Kratzboden lässt sich auch schweres Futter schnell und gleichmäßig entladen.



Schwenkbare Stirnwand

Die Vorderwand von MX 370 und 400 ist hydraulisch schwenkbar. Beim Einsatz als Häckseltransportwagen steht die Vorderwand zum komfortablen Befüllen und zur optimalen Ausschöpfung des Ladevolumens ganz vorn (links). Beim Beladen mit Pick-up wird die Vorderwand zur optimalen Befüllung erst fast senkrecht gestellt. Ist der Wagen voll, schwenkt die Wand nach vorne und gibt ca. 4 m³ zusätzliches Ladevolumen frei. Während des Entladens kann durch mehrmaliges automatisches Vor- und Zurückschwenken der Vorderwand der Entladevorgang deutlich beschleunigt werden.



Anhänckselklappe

Die grade Vorderwand des MX 330 ist serienmäßig mit einer hydraulisch schwenkbaren Anhänckselklappe ausgestattet. Mit dieser kann das Öffnen eines Ackerschlagens im Häckselbetrieb wesentlich vereinfacht werden. Die Gutleitklappe lässt sich dazu bequem vom Fahrersitz aus bedienen.



Ladung sichern

Nach vollständiger Beladung lässt sich das Erntegut durch eine zweiflügelige Laderaumabdeckung sichern, sodass während des Transportes kein Futter verlorengeht. Die aus hochreißfestem Gewebenetz bestehende Abdeckung ist von der Traktorkabine aus über zwei Hydraulikmotoren per Bedienterminal bedienbar.

Beleuchtung

Für komfortables Arbeiten bei Dunkelheit gibt es für die MX Wagen LED-Leuchten für innen und außen. Im oberen Teil der Bordwände lassen sich optional vier LED-Leisten zur Ausleuchtung des Innenraumes anbringen. Zudem gibt es auf Wunsch noch bis zu vier LED-Arbeitscheinwerfer zur Ausleuchtung des Außenbereiches. Sie können über das Bedienterminal ein- und ausgeschaltet werden.



Einstiegs Luke

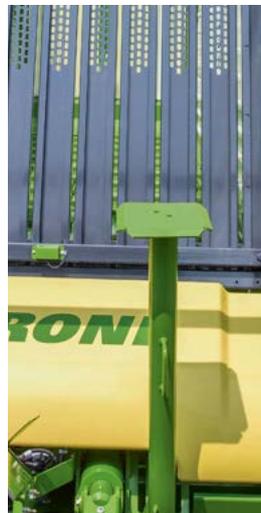
Die mit Dosierwalzen ausgestatteten MX Ladewagen haben auf der linken Seite eine große Einstiegs Luke. Mithilfe einer ausklappbaren Leiter und eines seitlichen Haltegriffs gelangen Sie durch die zur Seite schwenkbare Tür sicher in den Laderaum.





Der Kratzboden

Vier hochvergütete Rundstahlketten mit Querleisten aus U-Profilen sorgen in Verbindung mit dem beidseitigen hydraulischen Kratzbodenantrieb und der Eilgangfunktion dafür, dass auch schwerstes Futter schnell und sicher entladen wird. Der Kratzboden fällt nach vorn hin ab. Dadurch reduziert sich die Länge des Förderkanals, den das Futter passieren muss. Somit wird das Futter geschont, der Leistungsbedarf reduziert und die Ladeleistung erhöht.



Die Ladeautomatik

Optional kann zur Entlastung des Fahrers der Kratzboden über Sensoren aktiviert und gesteuert werden. Beim Ladevorgang misst PowerLoad den Druck des Futters auf die Stirnwand (rechts). Ein weiterer Sensor registriert an der Stirnwand über die Auslenkung der Pendelklappe das Volumen (links). Sind die vorgewählten Werte erreicht, wird automatisch der Kratzboden gestartet. Je nach Futterart kann man die beiden Sensoren auch einzeln nutzen.



Mit Dosierwalzen

Die MX GD Varianten haben wahlweise zwei oder drei Dosierwalzen, die eine gleichmäßige Ablage des Futterteppichs gewährleisten. Sie werden über die Kupplung der Hauptgelenkwelle abgesichert. Somit kann das Futter schnell und kraftvoll entladen werden.



Gleichmäßig verteilen

Wird auf dem Fahrsilo ein besonders gleichmäßiger Futterteppich über die gesamte Wagenbreite gewünscht, dann ist der Einsatz von zwei oder drei Dosierwalzen mit v-förmig angeordneten Zinken und schneller drehender unterer Walze sinnvoll.



Am laufenden Band

Ideal für die Frischverfütterung von Grünfutter ist das optional erhältliche Querförderband. Mithilfe des 90 cm breiten Förderbands lässt sich das Futter beidseitig auf dem Futtertisch entladen. Alternativ ist die klassische Entladung über Dosierwalzen ohne Umbau möglich. Das mit der Rucksackheckklappe verbundene Querförderband schwenkt beim Öffnen gemeinsam mit der Heckklappe nach oben weg.



Die KRONE Bordelektronik und Bedienterminals

- Übersichtlich und komfortabel
- Einfache, bedienerfreundliche Handhabung
- ISOBUS-kompatibel

Die Arbeit mit der KRONE Komfort-Bordelektronik vereinfacht, verbessert und beschleunigt die Arbeit mit dem Doppelzweck-Ladewagen MX deutlich. Für die unterschiedlichen Aufgabenstellungen stehen zwei Bedienterminals zur Verfügung.



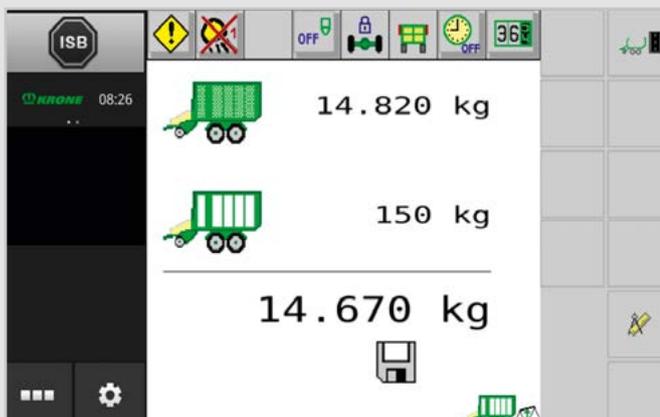
Bedienkomfort

Die Komfort-Bordelektronik ist ISOBUS-fähig und ermöglicht beispielsweise die Lade- und Entladeautomatik.



Öl nur bei Bedarf

Die Komfort-Bordhydraulik ist Load-Sensing-fähig. Bei Load-Sensing wird das Öl nur dann gefördert, wenn es tatsächlich vom Wagen benötigt wird. Dadurch wird der Traktor entlastet. Falls kein Load-Sensing vorhanden ist, kann auch mit Konstanthydraulik gearbeitet werden.



Wiegen leicht gemacht

Mit der optionalen Wiegeeinrichtung kann über Messbolzen am Fahrwerk und an der Knickdeichsel das Gewicht der Ladung ermittelt und gespeichert werden.



Bedieneinheit DS 100

Das Layout der DS 100 Bedieneinheit ist speziell für Ladewagen ausgelegt. Somit wird eine optimale Ergonomie bei der Bedienung erreicht. Durch den Druckpunkt der Tasten erhält der Fahrer ein fühlbares Feedback. Das ermöglicht eine Bedienung der Maschine ohne Blickkontakt.



Das DS 500 Terminal

Das kompakte DS 500 Terminal verfügt über ein 5,7"-Farbdisplay. Die Bedienung erfolgt wahlweise über die 12 Funktionstasten, per Touchscreen oder mithilfe des Scrollrads auf der Rückseite. Die Verwendung eines optionalen Joysticks macht die Bedienung noch komfortabler.



Traktoreigenes Bedienterminal

Ist das traktoreigene Bedienterminal ISOBUS-fähig, dann kann man mit ihm auch direkt die Komfort-Bordelektronik des MX ansteuern. In diesem Fall wird das KRONE Terminal nicht benötigt und die Bedienung zudem deutlich vereinfacht.



Noch mehr Komfort

Das Bedienterminal CCI 1200 mit 12"-Touchdisplay bietet zusätzlich zum Delta-Terminal die Möglichkeit, den Bildschirm zu teilen. Die eine Seite zeigt dann beispielsweise alle Elemente der Maschinenbedienung an, die andere das Bild einer Überwachungskamera. Die Erweiterung um einen AUX-Joystick ermöglicht eine noch komfortablere Maschinenbedienung.





Technische Daten

- Fassungsvermögen von 33, 37 oder 40 m³
- Mit Schneidaggregat
- Mit oder ohne Dosierwalzen
- Zulässiges Gesamtgewicht von 22 t

		MX 330 GL	MX 330 GD	MX 370 GL	MX 370 GD	MX 400 GL
Fassungsvermögen* (nach DIN 11741)	ca. m ³	33	33	37	37	40
Pick-up-Arbeitsbreite (nach DIN 11220)	ca. m	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Schneidaggregat Schnittlänge mit 21/41 Messern	ca. m	74/37	74/37	74/37	74/37	74/37
Dosierwalzen Serie/Option	Anzahl	-	2/3	-	2/3	-
Leistungsbedarf	ca. kW/PS	88/120	88/120	103/140	103/140	103/140
Länge	ca. m	9,29	9,29	9,29	9,29	9,89
Breite	ca. m	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90
Höhe	ca. m	3,82	3,82	3,82	3,82	3,82
Plattformhöhe	ca. m	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Spurbreite	ca. m	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
Zulässige Deichselstützlasten (bei Untenanhängung)	t	4	4	4	4	4
Zulässige Achslasten (mit Tandemaggregat)	t	18	18	18	18	18
Bereifung 710/45 22,5 162 A8 710/45 R 22,5 TL 800/45 R 26,5 TL 174 D 800/45 R 26,5		Serie optional optional optional	Serie optional optional optional	Serie optional optional optional	Serie optional optional optional	Serie optional optional optional
Lade-/Abladezeit	ca. Min.	6-9/2	6-9/3	6-9/2	6-9/3	6-9/2
Bodenfreiheit der hydraulischen Knickdeichsel	ca. m	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62

*kann ausstattungsbedingt abweichen

Alle Abbildungen, Maße und Gewichte entsprechen nicht unbedingt der Serienausrüstung und sind unverbindlich, technische Änderungen vorbehalten.

Die Maschinenfabrik Bernard KRONE

Perfekt bis ins Detail



Innovativ, kompetent und kundennah – diese Kriterien kennzeichnen die Philosophie des Familienunternehmens KRONE. Als Futtererntespezialist fertigt KRONE Scheibenmäherwerke, Zettwender, Schwader, Lade-/Häckseltransportwagen, Rundballen- und Großpackenpressen sowie die Selbstfahrer BiG M (Hochleistungs-Mähaufbereiter) und den Feldhäcksler BiG X. Qualität made in Spelle seit 1906.

Ihr KRONE Vertriebspartner



Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG

Heinrich-Krone-Straße 10
D-48480 Spelle

Telefon: +49 (0) 5977 935-0
Fax: +49 (0) 5977 935-339

info.ldm@krone.de | www.krone.de